
Subject: Selen Hashimoto Basen Kohlsaft
Posted by [tanjaja](#) on Sat, 08 Jan 2011 17:39:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle zusammen und ein gutes erfolgreiches (haarreiches) neues Jahr!

Bin neu hier und gespannt auf Antworten! Die erste kahle Stelle hatte ich mit 14, was nicht weiter schlimm war und sich gut kaschieren lies. mit etwa 19 wurde es immer schlimmer (faustgrosse kahle Stellen, die aber immer wieder zugewachsen sind). Nach der Geburt meines ersten Kindes fielen die Haare fast vollständig aus (habe den Rest dann rasiert). Daraufhin habe ich mit intensiv mit Schwermetallausleitung befasst und diese dann 1 Jahr durchgezogen. Ich habe Algen und Bärlauch genommen, gutes Wasser getrunken und habe zusätzlich viele gute Vitamin- und Mineralstoffpräparate genommen auf natürlicher Basis (alles natürlich nach Anweisung meiner Gesundheitsberaterin). Nach etwa einem Jahr waren alle Haare wieder da und ich habe mit der Ausleitung dann leider nicht mehr intensiv weitergemacht. Dann hat es einige Monate gedauert, bis wieder kleinere kahle Stellen auftraten. Nach der Geburt meines zweiten Kindes wieder das gleiche.

Ich hatte auch schon einige Zeit eine Schilddrüsenunterfunktion, die ich aber bis dahin nicht richtig ernst genommen habe. Seit 3,5 Jahren nehme ich SD-Hormone und war auch im Endokrinologikum in München, wo Hashimoto festgestellt wurde. Leider habe ich mir viel erwartet, weil ich dachte, daß die dort auch einen Zusammenhang mit der AA erkennen, das war aber nicht so.

Sehr irritiert hat mich auch, daß so viele scheinbar gute Erfolge mit Selen erzielt haben. Ich habe Selen immer gemieden, da mir meine Heilpraktikerin erklärt hat, daß Selen mit Quecksilber eine Verbindung eingeht und sich im Körper bzw. Kopf anreichern kann und dann schlecht ausgeleitet werden kann. Ich frage mich natürlich jetzt, ob bei mir all die Jahre vielleicht der Hashi und Selenmangel im Vordergrund stand und deshalb die AA nie wirklich aufgehört hat.

Ich habe auch ein Buch über Bio-Selen gelesen, wo nahegelegt wird, das man nur organisches Selen am besten mit Vit. E nehmen soll, da es am besten aufgenommen und verwertet werden kann. Hier wird aber Natrium-Selenit empfohlen.

Außerdem habe ich mir die komplette Ausstattung von Ovimed bestellt (Basisches Shampoo, Duschgel, Osmosegel und Konzentrat) zum entgiften. Gibt es jemanden, der damit schon Erfahrungen gemacht hat? Oder überhaupt mit Basischer Pflege und Ernährung?

Ich fand es unglaublich anstrengend, die ganzen langen Geschichten zu lesen und jetzt habe ich selber einen halben Roman geschrieben! Ich bedanke mich jetzt schon bei allen, die sich das alles durchgelesen haben und mir antworten!

Übrigens habe ich auch schon Kohl auf dem Kopf. Ich habe das gelesen und dazu noch ein bisschen gegoogelt. Da ich einen ganz tollen Entsafter habe und zufällig einen Kohlkopf im Kühlschrank, habe ich das gleich ausprobiert und ich muss sagen es brennt ganz leicht aber angenehm und ich denke, wenn es die Durchblutung anregt ist das auf alle Fälle förderlich für den Haarboden! Oder was meint Ihr?

Also ich freue mich auf Antworten und verbleibe bis dahin mit herzlichen Grüßen
